
Biden überspringt die 270-Marke: Aber wie sieht die Zukunft aus?

Märkte | November 2020



Colin Moore
Global Chief
Investment Officer

Während die Auszählung der Stimmen weitergeht, scheint sich Joe Biden die 270 Stimmen der Wahlleute gesichert zu haben, die notwendig sind, um der nächste Präsident der Vereinigten Staaten zu werden. Der knappe Wahlsieg und die Möglichkeit, dass die Republikaner die Kontrolle im Senat behalten, werden vermutlich Auswirkungen auf die potenziellen politischen Vorhaben seiner Regierung haben.

Es ist zwar noch nicht amtlich, doch haben die Nachrichtendienste Joe Biden bereits zum Sieger des Präsidentschaftsrennens in den USA ausgerufen. Die Medienkanäle liegen damit vermutlich richtig. Wegen bevorstehender Neuauszählungen, Stichwahlen und rechtlicher Herausforderungen bleibt der Ausgang der Präsidentschafts- und Senatswahl allerdings vorerst ungewiss. Wir hoffen, dass die nächsten Tage mehr Klarheit bringen werden. Amtlich werden die Ergebnisse aber auf jeden Fall erst, wenn am 14. Dezember die Wahlversammlung (Electoral College) zusammentritt.

Oberste Priorität hat die Pandemie

Nehmen wir für meine Zwecke an, dass Joe Biden die Präsidentschaftswahl gewinnt und die Republikaner den Senat weiter kontrollieren – eine potenzielle Konstellation, die die Stichwahlen in Georgia Anfang Januar erst noch bestätigen müssen. Sollten die Republikaner am Ende nur 50 Senatssitze behalten, würde der Stichentscheid der baldigen Vize-Präsidentin Kamala Harris eine erhöhte Bedeutung gewinnen.

Die größte Herausforderung für Biden und sein Team wird sein, die negativen Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf die US-Wirtschaft und das Leben der am stärksten betroffenen Menschen zu reduzieren. Nun, da wir das Wahldrama langsam hinter uns lassen, werden die

verantwortlichen Politiker unbedingt wieder über Unterstützungsprogramme für Privatpersonen, Unternehmen und Kommunen verhandeln müssen, denen die Corona-Krise am stärksten zugesetzt hat. Angesichts der größeren Wahrscheinlichkeit eines geteilten Kongresses – sprich eines demokratischen Repräsentantenhauses und eines republikanischen Senats – wird das Stimulationspaket vermutlich kleiner ausfallen, was aber kein Problem sein dürfte.

Durch die zeitliche Verzögerung bei der Verabschiedung einer zweiten Hilfsrunde ist die Notwendigkeit gestiegen, rasch zu handeln, wobei eine gezielte Ausrichtung auf diejenigen, die die Hilfe am dringendsten benötigen, unerlässlich ist. In der ersten Runde kam es vor allem auf Schnelligkeit an, aber im Rückblick wurde die Unterstützung doch zu sehr nach dem Gießkannenprinzip gewährt. Die anstehende „Lame Duck Session“ des Kongresses bietet jetzt eine Chance, weitere, gezielte Hilfen zu beschließen.

Eine geteilte Regierung dürfte die Fähigkeit Bidens zur Umsetzung von Veränderungen einschränken

Die Demokraten hatten bei der Wahl auf eine „blaue Welle“ gehofft, durch die die beiden staatlichen Gewalten Exekutive und Legislative komplett in ihre Hände übergegangen wären. Doch dieses Szenario scheint nicht eingetreten zu sein. Die nun bevorstehende und als „lahme Ente“ (lame duck) bezeichnete Übergangsphase bis zum Machtwechsel im Weißen Haus bedeutet nicht, dass nichts passiert. Es ist aber unwahrscheinlich, dass in dieser kurzen Zeit abgesehen von Corona-Hilfen und der Verlängerung eines laufenden Beschlusses über die Genehmigung der Finanzierung durch die US-Bundesregierung neue Initiativen auf den Weg gebracht werden.

Für viele Anleger ist eine „geteilte Regierung“ (divided government) das bevorzugte Ergebnis. Meines Erachtens haben Wahlen und anschließende Politikänderungen kaum Einfluss auf die langfristige Entwicklung der Marktdurchschnitte, weil sich durch sie die Funktionsweise der Gesamtwirtschaft nur selten drastisch verändert. Die Politik kann jedoch erhebliche Auswirkungen auf einzelne Wirtschaftszweige haben und dabei Gewinner und Verlierer hervorbringen. Zum Beispiel beeinflussen potenzielle Änderungen in der Gesundheitspolitik im Allgemeinen in unterschiedlicher Weise die Haltung der Anleger gegenüber Krankenhäusern und Pharmaunternehmen.

In einer geteilten Regierung haben es ein Präsident oder eine politische Partei womöglich schwerer, extremere Ideen umzusetzen. Wenn demzufolge Biden mit einem republikanischen Senat ins Präsidentenamt kommt, werden seine Vorschläge, die Steuern für Unternehmen und wohlhabendere Amerikaner zu erhöhen oder einen größeren Schwerpunkt auf Regulierung zu setzen, entsprechend schwieriger umzusetzen sein. Das heißt aber nicht, dass beispielsweise die Unternehmenssteuern nicht steigen werden. Durch einen erforderlichen Kompromiss könnte die Erhöhung mit vielleicht 25 % anstatt der geplanten 28 % aber moderater ausfallen. Wir vermuten, dass eine geteilte Regierung auch Auswirkungen auf die Vorschläge einer möglichen Biden-Administration zur Finanztransaktionssteuer, zur Erbschaftssteuer und zur Sozialversicherungssteuer haben wird. Was indes die sogenannte „Offshoring Tax“ (Strafsteuer für Unternehmen bei Steuervermeidung durch Offshoring) betrifft, so dürfte eine geteilte Regierung angesichts der scheinbar überparteilichen Unterstützung für diese Steuer keinen Unterschied machen.

Zusammenfassung

Sobald die Wahl abgeschlossen ist, werden sich die gewählten Vertreter auf die wichtige Aufgabe konzentrieren können, weitere Hilfen zur Bekämpfung des durch die Pandemie verursachten wirtschaftlichen Schadens auszuarbeiten. Bis dies allerdings passiert, dürfte das Marktumfeld volatil bleiben. Joe Biden nähert sich der Präsidentschaft; seine Fähigkeit, einige politische Vorschläge umzusetzen, könnte aber durch eine geteilte Regierung eingeschränkt werden. Für Anleger ist es dennoch sinnvoll, den Fokus auf die langfristigen Ziele gerichtet zu halten.

Anhang: Gewinner und Verlierer auf Sektorebene

Die Auswirkungen eines Politikwechsels variieren von Sektor zu Sektor. Die Analysten von Columbia Threadneedle haben viel Zeit damit verbracht, unter den Sektoren die möglichen Gewinner und Verlierer bei einem Wahlsieg Bidens – einschließlich der Möglichkeit eines republikanisch dominierten Senats – zu ermitteln. Hier sind einige ihrer wichtigsten Erkenntnisse:

Gesundheitswesen

Eine geteilte Regierung bedeutet, dass einige der Vorschläge mit Auswirkungen auf die Einschreibung beim Krankenversicherungsprogramm Medicare vom Tisch sind, und sie bedeutet, dass der Affordable Care Act weiterhin mit Fragezeichen behaftet bleibt. Mit einer republikanischen Mehrheit im Senat dürften sich auch die Sorgen um die Preisgestaltung bei Arzneimitteln legen.

Finanzen

Hier ist das Bild etwas gemischt. Die Wahrscheinlichkeit höherer Unternehmenssteuern ist jetzt geringer, was positiv für den Sektor wäre. Auf der anderen Seite könnten neue, strengere Regulierungsinitiativen die Branche bremsen.

Energie

Eine geteilte Regierung vermindert die Chancen auf einen umfassenden Green New Deal und dürfte es schwieriger machen, neue Genehmigungen für Frackinganlagen auf zentralstaatlichen Ländereien zu verbieten. Die Trump-Administration hat für Öl- und Gas- sowie Bohr- und Pipelineunternehmen viel Bürokratie abgebaut; dies könnte teilweise wieder rückgängig gemacht werden – auch mit einem republikanischen Senat.

Versorger

Der Trend zur Erzeugung von saubererem Strom dürfte sich fortsetzen und dabei regulierten Versorgungsunternehmen zugutekommen, selbst wenn die Republikaner im Senat das Sagen haben. Eine geteilte Regierung erschwert das Umfeld für Steuerreformen. Regulierte Versorger würden aus einem Szenario mit höheren Unternehmenssteuersätzen als relative Gewinner hervorgehen, da sie diese an ihre Kunden weitergeben können.



Wichtige Informationen: Nur für Anlageberater/professionelle Anleger (nicht für Privatkunden zu verwenden oder an diese weiterzugeben). Dieses Dokument dient nur zu Informationszwecken und sollte nicht als für eine bestimmte Anlage repräsentativ eingestuft werden. Diese Unterlagen stellen kein Angebot und auch keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Verkauf von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten dar, noch gelten sie als Anlageberatung oder sonstige Leistungen. **Anlagen sind mit Risiken verbunden, darunter auch das Risiko des Verlusts des eingesetzten Kapitals. Ihr Kapital ist nicht geschützt.** Das Marktrisiko kann einen einzelnen Emittenten, einen Wirtschaftssektor, einen Industriezweig oder den gesamten Markt betreffen. Der Wert der Anlagen ist nicht garantiert. Deshalb erhält ein Anleger unter Umständen den ursprünglich angelegten Betrag nicht zurück. **Internationale Anlagen** bergen bestimmte Risiken und können aufgrund möglicher Veränderungen der politischen oder wirtschaftlichen Verhältnisse oder Währungsschwankungen sowie unterschiedlicher Finanz- und Bilanzierungsstandards volatil sein. **Die in diesem Dokument genannten Wertpapiere dienen nur zur Veranschaulichung, können sich ändern und sollten nicht als Kauf- oder Verkaufsempfehlung verstanden werden. Die genannten Wertpapiere können sich als rentabel oder unrentabel erweisen.** Die in diesem Dokument enthaltenen Meinungsäußerungen entsprechen dem Stand am genannten Datum, können sich bei einer Veränderung der Markt- oder sonstigen Bedingungen ändern und können von den Meinungsäußerungen anderer verbundener Unternehmen oder Tochtergesellschaften von Columbia Threadneedle Investments (Columbia Threadneedle) abweichen. Die tatsächlichen Anlagen oder Anlageentscheidungen von Columbia Threadneedle und seinen Tochtergesellschaften, ob sie nun für die eigene Anlageverwaltungstätigkeit oder im Namen von Kunden getätigt werden, spiegeln die hierin ausgedrückten Meinungsäußerungen nicht notwendigerweise wider. Diese Informationen stellen keine Anlageberatung dar und berücksichtigen die persönlichen Umstände eines Anlegers nicht. Anlageentscheidungen sollten immer auf Grundlage der konkreten finanziellen Bedürfnisse, der Ziele, des zeitlichen Horizonts und der Risikobereitschaft eines Anlegers getroffen werden. Die beschriebenen Anlageklassen eignen sich möglicherweise nicht für alle Anleger. **Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für zukünftige Ergebnisse und keine Prognose sollte als Garantie angesehen werden.** Informationen und Einschätzungen, die von Dritten bezogen wurden, werden zwar als glaubwürdig angesehen, für ihren Wahrheitsgehalt und ihre Vollständigkeit kann jedoch keine Garantie übernommen werden. Dieses Dokument und sein Inhalt wurden von keiner Aufsichtsbehörde überprüft.

Für Australien gilt: Herausgegeben von Threadneedle Investments Singapore (Pte.) Limited [„TIS“], ARBN 600 027 414. TIS ist von der Auflage befreit, eine australische Finanzdienstleisterlizenz gemäß dem Corporations Act zu besitzen, und stützt sich bei der Vermarktung und Erbringung von Finanzdienstleistungen für australische Wholesale-Kunden im Sinne von Section 761G des Corporations Act 2001 auf Class Order 03/1102. TIS wird in Singapur (Registernummer: 201101559W) von der Monetary Authority of Singapore gemäß dem Securities and Futures Act (Chapter 289) reguliert, der vom australischen Recht abweicht.

Für Singapur gilt: Herausgegeben von Threadneedle Investments Singapore (Pte.) Limited, 3 Killiney Road, #07-07, Winsland House 1, Singapore 239519, die in Singapur der Aufsicht der Monetary Authority of Singapore gemäß dem Securities and Futures Act (Chapter 289) untersteht. Registernummer: 201101559W. Dieses Dokument wurde nicht von der Monetary Authority of Singapore geprüft.

Für Hongkong gilt: Herausgegeben von Threadneedle Portfolio Services Hong Kong Limited 天利投資管理香港有限公司. Unit 3004, Two Exchange Square, 8 Connaught Place, Hongkong, die von der Securities and Futures Commission („SFC“) zur Durchführung regulierter Aktivitäten (Typ 1) zugelassen ist (CE:AQA779). Eingetragen in Hongkong gemäß der Companies Ordinance (Chapter 622), Nr. 1173058.

Für die Region EMEA gilt: Herausgegeben von Threadneedle Asset Management Limited. Eingetragen in England und Wales unter der Registernummer 573204; eingetragener Firmensitz: Cannon Place, 78 Cannon Street, London EC4N 6AG, Vereinigtes Königreich. Im Vereinigten Königreich zugelassen und reguliert von der Financial Conduct Authority. Dieses Dokument wird von Columbia Threadneedle Investments (ME) Limited verbreitet, die der Aufsicht der Dubai Financial Services Authority (DFSA) untersteht. Für Vertriebsstellen: Dieses Dokument dient dazu, Vertriebsstellen Informationen über die Produkte und Dienstleistungen der Gruppe bereitzustellen, und ist nicht zur Weitergabe bestimmt. Für institutionelle Kunden: Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen stellen keine Finanzberatung dar und sind ausschließlich für Personen mit entsprechenden Anlagekenntnissen bestimmt, welche die aufsichtsrechtlichen Kriterien für professionelle Anleger oder Marktkontrahenten erfüllen; andere Personen sollten nicht auf Grundlage dieser Informationen handeln.

Columbia Threadneedle Investments ist der globale Markenname der Columbia- und Threadneedle-Unternehmensgruppe.